

Abb.: Die Diespeck betreffenden Archivalien.

lichen Personenstandsmitteilungen (Geburten, Trauungen, Todesfälle) finden sich etwa auch 1938/39 gestellte Anträge auf Eintragung der zwangsweise verordneten Zusatznamen „Israel“ und „Sara“.

Die neuen Archivverzeichnisse der Gemeinden aus Deutschland können im Internet auf den Seiten des CAHJP eingesehen

werden: <http://sites.huji.ac.il/archives/> (dort im linken Feld unten auf „List of German Communities“ klicken). Thomas Schindler plant jedenfalls schon seinen nächsten Aufenthalt in Jerusalem, und so wird die Reihe der neu verzeichneten mittelfränkischen Gemeindearchive 2012 wohl um weitere Namen ergänzt werden.

1. Bad Salzunger A-Cappella-Fest mit „Viva la musica“

von

Teresa Wölkner

Viva la musica – Es lebe die Musik! Dies ist unser Motto seit über zehn Jahren. Wir sind ein siebenköpfiges Vokalensemble aus dem Raum Bad Salzungen in Südthüringen. Trotz unterschiedlicher Temperamente, Wünsche und Erfahrungen verbindet uns die Lust am mehrstimmigen Gesang und das Bedürfnis, über die Musik ein Lebensgefühl auszudrücken.

Da wir von der Musik und vor allem vom Singen nicht lassen können, hat sich mittlerweile ein umfangreiches Repertoire angesammelt. Von Stücken aus der Renaissancezeit reicht der musikalische Bogen bis hin zur Musik der Gegenwart. In diesem Rahmen erklingen auch internationale Volksliedbearbeitungen und Lieder der Romantik. Ein großer Teil des Programms beinhaltet Werke des

20. Jahrhunderts, wie Gospels, geistliche und weltliche Chormusik sowie Arrangements aus Pop und Jazz. Liebhaber der A-cappella-Musik werden Stücke der King's Singers, der Real Group oder der Wise Guys wieder erkennen.

Neben Konzerten in Kirchen, Kurkliniken und anderen Konzerträumen singen wir zur musikalischen Umrahmung von festlichen Anlässen, wie Empfängen, Jubiläen und privaten Feiern. Im Jahr 2009 nahmen wir mit großem Erfolg am Thüringer Landeschorwettbewerb teil, wodurch wir uns zur Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb qualifizierten. Dieser Ausscheid des Deutschen Musikkongresses fand im Mai 2010 in Dortmund statt, wo wir uns einen dritten Preis ersangen. Die Mitglieder des FRANKENBUNDES konnten uns bei der musikalischen Umrahmung des letztjährigen Bundestages in Meiningen erleben.

In diesem Jahr wollen wir ein neues Projekt starten und haben das 1. Bad Salzunger A-cappella-Fest ins Leben gerufen, wozu wir hiermit herzlich einladen wollen. Wir sind glücklich, daß wir für Sonnabend, den 24.09.2011 zwei Preisträgerensembles des Deutschen Chorwettbewerbes, Kategorie „Jazz a-cappella“, engagieren konnten. Sie werden in einem Doppelkonzert im Pressenwerk Bad Salzungen auftreten: Freuen Sie sich also auf „Vokalverkehr“ aus Berlin und

„Juice Box“ aus Hannover! Hier schon einmal das Programm zu Ihrer Information – verbunden mit einer herzlichen Einladung nach Bad Salzungen:

1. Bad Salzunger A-cappella-Fest:

*Freitag, 23.09.2011, 19.30 Uhr,
Trinkhalle im Gradierwerk*

„**Viva la musica**“ (*Eröffnungskonzert der Initiatoren*): Inspiriert durch beeindruckende klangliche Begegnungen und Erlebnisse beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund entstand die Idee, den Facettenreichtum der A-cappella-Musik in der heimischen Region zu präsentieren
(vgl. auch www.viva-la-musica.net).

*Samstag, 24.09.2011, 21.00 Uhr,
Doppelkonzert im Pressenwerk*

„**Vokalverkehr**“ (*Berliner Jungs lassen Funken überspringen*): In ihren Arrangements verarbeitet „Vokalverkehr“ Cover-Songs jenseits gängiger Genregrenzen zu einem unkonventionellen Stilmix: Deutsches Volksliedgut trifft auf Latin-Rhythmen, klassischer Choral verschmilzt mit Heavy Metal (vgl. auch www.vokalverkehr.de).

„**Juice Box**“ (*Innovative Pop-a-cappella-Gruppe aus Hannover*): Von diversen Stilrichtungen inspiriert, begeistern sie mit aro-



Abb.: Das Plakat zum 1. Bad Salzunger A-cappella-Fest.

matischem Soul ebenso wie mit kernigem Hip Hop und harten Techno-Sounds. Sie konnten bereits bei zahlreichen Wettbewerben überzeugen und Preise auf nationaler und internationaler Ebene gewinnen (vgl. auch www.juicebo-x.de).

*Sonntag, 25.09.2011, 19.30 Uhr,
Stadtkirche*

„**Amarcord**“ (Weltweit renommiertes Ensemble ehemaliger Thomaner): Das Ensemble „Amarcord“ begeistert mit seinem Repertoire vom Mittelalter bis zur Moderne das

internationale Publikum ebenso wie die Fachjuroren verschiedenster Nationen; fünfstimmig, vielsprachig, auf allerhöchstem Niveau. Die gemeinsame musikalische Entwicklung führte zu einer gesanglichen Perfektion, die durch ein ironisches Augenzwinkern im richtigen Moment vollendet wird. Die Interpretationen der Leipziger überzeugen durch Stil-sicherheit und Ausdrucksstärke. Mit jungem Charme und bemerkenswerter Präsenz schaffen die fünf ein Klangerlebnis, an dem man sich betrinken kann (vgl. auch www.amarcord.de).

1711 – 2011: 300 Jahre Schloß Pommersfelden

Wissenschaftliches Symposium der Gesellschaft für fränkische Geschichte am 15. und 16. September 2011 im Gartensaal des Schlosses

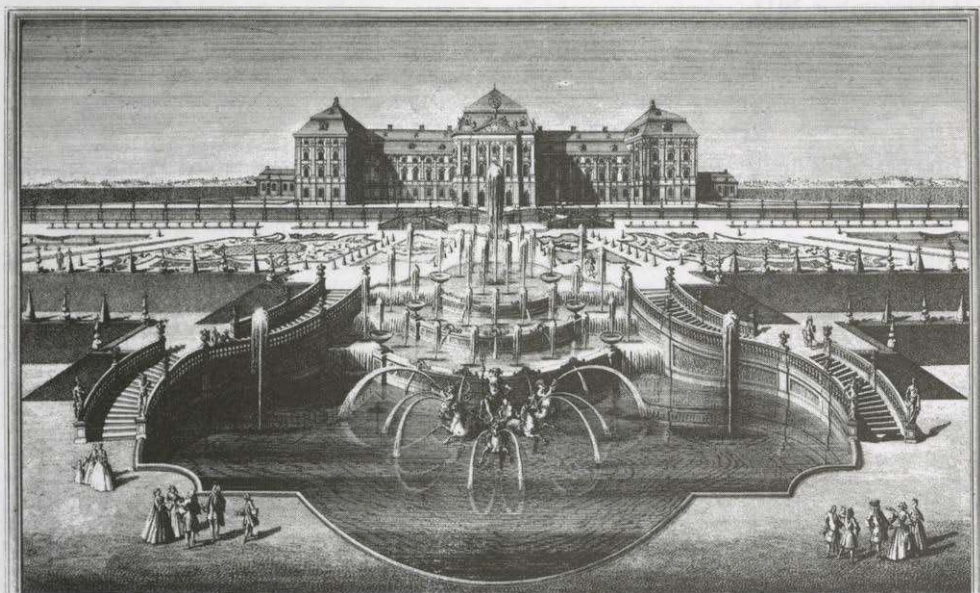


Abb.: Schloß Weißenstein ob Pommersfelden nach einem Stich von Salomon Kleiner.

Im Jahr 2011 wird das von Kurfürst Lothar Franz von Schönborn erbaute Schloß Weißenstein ob Pommersfelden 300 Jahre alt. Die dem Haus Schönborn bis heute eng verbundene Gesellschaft für fränkische Ge-

schichte nimmt dieses Jubiläum eines der bedeutendsten Barockschlösser von europäischem Rang zum Anlaß für ein wissenschaftliches Symposium im Gartensaal von Pommersfelden. Wir freuen uns sehr, daß es